

Biotopname mesotroph-saures Kesselmoor östlich Hagenses Baumhaus				X				TK10 0 2 0 9 - 1 4 1 Biotop-Nr. 4 0 3 3 Anschluß in TK 			
Standort /Geologie vermoorte Senke in der Endmoräne											
Naturraum Nord- und ostrügensch Hügell- und Boddenland 1 2 2				Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 Bild-Nr. 0 0 0 1							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Sassnitz, Stadt		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		3 6 9 0					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP 1 FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. 1 ND GLB FNB Wald-Totalreservat		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X							
Hauptcod. Nebencode				Überlagerungscode							
Code M S T M S W				U M L							
% 7 0 3 0											
Vegetationseinheiten Torfmoos-Seggen-Wollgrasried, Torfmoos-Moorbirken-Ohrweiden-Gebüsch											
Habitate + Strukturen											
Beschreibung / Besonderheiten LRT 7140; mesotroph-saures, sehr feuchtes bis nasses Kesselmoor, deutlich zu trocken, mit dominiert von Torfmoos-Seggen-Wollgrasried, daneben Gebüsch-Stadium mit Moorbirke und Ohrweide, Vorkommen einiger gefährdeter Pflanzenarten, v.a. in Süd- und Westteil stark überprägt mit Sumpfreitgras und Wasserschwertlilie											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung Entwässerung über Zentralgraben (ohne Anschluß an Vorflut)											
Y W Z				keine Gefährdung							
Empfehlung Wasserhaushalt stabilisieren, Waldumbau im Einzugsgebiet											
Z W N											

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Substrat

k g

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm/Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

dystroph

oligotroph

g

mesotroph

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frischfeucht

g

sehr feucht

g

naßoffenes Wasserquellig

Relief

k g

g

eben

wellig

kuppigdünigBerg / RückenRiedelFlachhang <= 9°Steilhang > 9°Nische

g

Senke / StreckensenkeKerbtalSohlental

Exposition

k g

N

NO

OSOSSWWNW

TK10

0 2 0 9

-

1 4 1

-

4 0 3 3

Biotop-Nr.

4 0 3 3

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

intensiv

extensiv

aufgelassen

g

keine Nutzung

Nutzungsart

k g

Acker

Wiese

Weideforstliche Nutzung

Umgebung

k g

Acker / Gartenbau

Ackerbrache

Grünland. intensivGrünland, extensiv

g

Laub- / Mischwald

g

NadelwaldFeuchtwald / -gebüschGehölzRöhricht / FeuchtbracheHochstauden / RuderalflurGrabenFließgewässerStillgewässerTrockenbiotopGrünanlage / KleingartenWegStraße, ParkplatzBahnanlageGewerbe / IndustrieSilo / StallanlageGebäude / SiedlungSpülfeld / HaldeBodenentnahme

Pflanzenarten dominant

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Eriophorum angustifolium

Molinia caerulea

Carex rostrata

Iris pseudacorus

Juncus effusus

Agrostis canina

Betula pubescens

Calamagrostis canescens

Phalaris arundinacea

Sphagnum palustre

Sphagnum squarrosum

Sphagnum fallax

Potentilla palustris

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calliargon cordifolium

Aulacomnium palustre

Oxycoccus palustris

Salix aurita

Carex nigra

Lysimachia vulgaris

Galium palustre

Carex vesicaria

Eriophorum vaginatum

Polytrichum commune

Pleurozium schreberi

Dicranum cf scoparium

Hottonia palustris

Angaben zur Fauna

Laubfrosch

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 10.09.2008

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: PALUDELLA-Wulf Hahne

Foto: 3

Folgeseiten: 0